

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2019

Datum: 18. Juni 2019
Ort: Aula OS Buchholz, Bostudenstrasse 14, 3604 Thun
Zeit: 19:00 Uhr
Anwesend: nn

Entschuldigt: Daniel Stucki, Julien Fiechter, Maria Luna, Remo Albertani, Laia Gosetti, Damian Hasecic, Hussein Hamide, Simon Bürki, Aleks Popovic, Jens Bircher

Beginn der Versammlung: 19.09 Uhr

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle

Die Begrüssung erfolgt durch Daniel Wildi, Thomas Zulauf führt das Protokoll. Zur Adresskontrolle wird eine Liste herumgereicht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Stefan Joos und Sheila Müller gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten MV

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresberichte

Präsident (Daniel Wildi)

In meinem ersten Vereinsjahr habe ich, wie erwartet, einen gut funktionierenden Vorstand angetroffen. Bei meinem Start war die Saison mehr oder weniger bereits organisiert. Das Trainerstaffing konnten wir so früh finalisieren, wie glaube ich noch nie zuvor.

Zu Beginn haben wir den Fokus stark auf unsere Zukunft gelegt. Wir haben ein gemeinsames Verständnis erarbeitet, wie der Klub im Jahr 2025 aussehen soll und was es auf diesem Weg dazu braucht. Im Zuge dessen haben sich alle Vorstandsmitglieder committed, ihre Aufgaben bis 2025 auch wahrzunehmen. Das erarbeitete Zielbild wird unter dem Titel «hünibasket 2025» vorgestellt. Im Zentrum dessen steht eine konsequente Nachwuchsförderung, die wiederum auf einer soliden Basis an Coaches fusst. In Zahlen ausgedrückt wollen wir bis 2025 4 neue Schulsportmannschaften eröffnen und jedes Jahr die Anzahl Coaches um 2 erhöhen. Dabei gilt es auch allfällige Abgänge zu kompensieren. Umso mehr hat es mich gefreut, dass wir bereits erste Schritte unternehmen konnten:

- *Die Coaches werden als Team betrachtet, das gemeinsam wachsen soll. Regula Zulauf's Rolle wurde daher in Head of Coaches umbenannt.*
- *Das Coaching wird an den Vorstandssitzungen als fixes Traktandum behandelt.*
- *Roland Trachsel und Paul Rosser wurden als neue Trainer rekrutiert. Sie werden im Herbst 2019 eine neue Schulsportklasse in Steffisburg eröffnen.*

Neben der Schärfung unserer Vereinsausrichtung ist es auch wichtig, unsere Aussenwirkung zu erhöhen. Der Club steht mittlerweile auf einer Basis, die es ihm erlaubt, sich gegen aussen auch zu zeigen. Folgende Schritte haben wir dafür unternommen:

- *Auf der einen Seite hilft uns da die Bearbeitung unserer Social Media Kanäle, die von Thomas Zulauf sehr gut bedient werden. Die Matchberichterstattung war glaube ich noch nie so umfangreich, wie in diesem Jahr. Das war eine tolle Leistung von allen!*
- *Zusammen mit den Oldstars haben wir den Event «Das Heimspiel» ins Leben gerufen. Dieser Anlass war sehr erfolgreich und hat auch viel Energie freigesetzt.*
- *Als weiteren Schritt haben wir die neue Funktion der Kommunikation geschaffen und den Posten mit Stefan Joos besetzt. Er zeichnet sich in erster Linie verantwortlich, dass diese Aussenwirkung schrittweise erhöht wird.*

Ihr seht, neben dem sportlichen Aspekt, wurde hinter den Kulissen viel gearbeitet. Dazu war es auch nötig, die Anzahl Vorstandssitzungen zu erhöhen. Der Aufwand hat sich aber gelohnt und ich freue mich, zusammen mit euch allen, die Geschichte von hünibasket Thun weiter zu schreiben.

Daniel Wildi präsentiert die Vision „hünibasket Thun 2025“.

Damen (Monika Brunner)

Ein neues Team. Wir durften unsere Juniorinnen bei uns willkommen heißen.

Wir haben die Saison mit dem Ziel gestartet: ein Team zu werden und die jungen Spielerinnen ohne Match Erfahrung zu unterstützen. In meinen Augen war es mir klar, dass wir ein Gegner haben, der noch schwächer ist als wir. Und das war auch so. Der erste Match gegen Femina gewonnen. Es war eine Freude für alle von uns.

Leider hat es nicht lange gedauert und wir verlieren das nächste Spiel. Die erste Hälfte der Saison, war sehr tragisch, da unsere Mannschaft alles mit über 100 verloren hat.

Es hat nicht lange gedauert und die ersten Verletzungen waren auch da. Im Januar haben wir eine Spielerin gewonnen, mit der die Mannschaft in den Spielen atmen konnte. Die dritte Runde war nicht mehr so schlecht. Wieder eins gewonnen und die 4 nächsten mit kleinem Abstand verloren, wobei ich sagen muss, dass wir bis letzten Viertel immer am Führen waren.

In dem Damen Team war es die ganze Saison sehr harmonisch und hat super funktioniert. Wir hatten unseren Tiefen in den Matches, die uns aber weiterentwickelt haben. Unsere jüngsten Spielerinnen haben sich spielerisch entwickelt und die Angst vom Match verloren. Es war mir eine Ehre mit euch zu spielen und wünsche euch auf dem "zurück" Weg zu U17 viel Spass und freue mich euch in zwei Jahren wieder bei uns im Team herzlich willkommen heißen.

Unser Ziel für die kommende Saison ist: üben, üben, üben und ein paar Match gewinnen. Wir sind nach einem Sieg hungrig.

An alle verletzten Damen weiterhin eine gute Besserung. Frauen, ihr habt euch diese Saison gut geschlagen, weiterhin so. Der Gewinn ist zum spüren. Danke, dass es euch gibt.

Herren 1 (Stefanie Rosenthal)

We started out with a roster of 12 players, all of them eager to play. The young players from last year had started in a slightly different role this year. They were now more communicative and came back visibly stronger in character than last year. We had some new young players join us. Amongst the (older) experienced players, there were many new faces and characters. Captain Thom remained in the team and received new teammates (Marcus and Julien) that would help him lead.

During the first half of the season, the players slowly started to get to know each other. We had only won 2 games against weaker opponents, however the last 2 games, both against strong teams, were definitely the best. The team showed series of play with excellent poise, patience and passing choices. In the game against Burgdorf they even adapted well to the zone defense that had caused us difficulties early that half season. Despite only 2 wins I was feeling optimistic for the second half of the season.

The second half, however, started slow. There was a lack of focus, grit, and of physical condition after the winter break. First 2 games were losses and I had to increase the intensity of practice. After this, the team had a better idea of how hard their physical limits could be pushed. We then won 3 games in a row.

We were able to build up our game intensity and team-play leading up to the season highlight: "Das Heimspiel" vs. Burgdorf. This event was an amazing chance to play and coach in front of a loud crowd. It was a lot of fun, although we had lost by one point.

At the end of the season we had a total of 5 wins. I believe that these typical "slow starts" could be overcome by better practice attendance and more intense practices. Although it is not yet clear what next year holds, I hope that the constellation of players remains similar. While we were not as successful as we aimed to be, the individuals will work together better in a second season as a team. This team was a pleasure to coach and to spend so many hours with. Thank you team, thank you (C) Thom, and thank you Vorstand!

Herren 2 (Monika Brunner)

Im August sind 2 Teams als 1 gestartet. Es war eine Herausforderung für uns alle. Ehemalige Herren 2, Jungs U17 und ich.

Unser Ziel für die Saison war, dass wir "ein Team und eine Seele" werden und dass wir nicht mehr jeden Match mit 100 verlieren. Ich glaube, das haben wir geschafft. Nach viel Abgänge sind wirklich die Jungs geblieben, die etwas lernen wollten.

Wir haben mit einem Sieg gestartet und das hat uns noch mehr motiviert und gezeigt, dass die Saison noch interessant werden kann...

So ist sie auch gewesen. Es gab Spiele, die wir mit 100 verloren haben, es gab dann aber auch Rückspiele, wo wir bewiesen haben, dass wir hart arbeiten und immer noch an uns glauben. So ein Beispiel ist der Match gegen Solothurn. In der erste Halbsaison haben wir 108:22 verloren und in der zweiten Saisonhälfte 78:55. Ich glaube das zeigt uns alles.

Wir hatten aber auch sehr Pech mit Verletzungen. Von 15 Spieler sind 8 verletzt worden und 3 davon sehr schlimm, da sie entweder nicht mehr Basketball spielen dürfen oder müssen sich für 1 Jahr eine Auszeit vom Sport nehmen. Also wir hatten unsere Höhe und Tiefe. Ich bin dankbar für die Tiefe, die haben mir gezeigt, dass man nicht nur am Gewinn das positive sehen muss aber das ganze Packet anschauen soll. Ich wollte mehr, ich sah die Lücke und das Potenzial. Es ist mir gesagt worden: nach einem klar gewonnen Match, der leider verloren zum Schluss war: Monika sei nicht böse, bei U17 haben wir alles verloren und das hoch und die H2 ja auch, mit dir haben wir schon 2 Match gewonnen und paar fast gewonnen. Für uns ist es schon eine mega Sache. Nächste Saison wird besser sein. Jungs ich danke euch habt ihr mir auch die Augen geöffnet.

Etwa 6 Spiele haben wir geführt und zum Schluss verloren. Da zeigt es das Potenzial.

Ein noch schwieriger Punkt war, dass wir ständig eine unerfahrene Person im Training hatten. Das hat uns sehr gebremst, konnten dies aber zum Glück ab Februar ändern.

Jungs es war nicht nur einfach mit euch, es hat uns beidseitig sehr viel Kraft gekostet, hat sich aber belohnt.

Wir sind ein Team und funktionieren gut zusammen. Ihr habt mega Fortschritten gemacht und ich bin einfach nur stolz auf euch.

Ich möchte mich noch an die Eltern bedanken, die mich unterstützt haben und mir die Kraft gegeben haben. Ich begleite noch ein Jahr eure Jungs und ich freue mich euch in der Halle zu sehen oder zum Match fahren.

Oldstars (Michael Stübler)

Die oldstars durften sich trotz Abstiegsplatz in der vergangenen Saison über den Verbleib in der 2. Liga regional freuen. Neu ins Team kam junges Blut mit Frank, Igor und Michele, die Oldies Adam, Matthias und Roland mussten leider in dieser Saison verletzungsbedingt aussetzen. Das Training wurde durch Dänu und Michi etwas strukturiert, die Stimmung an den Matches war gut und die Fitness von einigen oldstars war altersentsprechend überdurchschnittlich. Steff und Paul haben sicherlich eine persönliche Rekordsaison hinter sich. Das Resultat waren einige knappe Siege und kaum klare Niederlagen wie in der vergangenen Saison. Das Team wurde von grösseren Verletzungen verschont und so konnte die gesamte Saison gut durchgehalten werden. Der 5. Platz in der 2. Liga zum Abschluss war zweifellos verdient. Die Saison 18/19 wird dem Team als eine der spielerisch besseren und stimmungsmässig sehr positiven Saisons in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon wieder auf den Herbst und wollen den Schwung der Saison gerne mitnehmen.

Junioren U15 (Igor Mladenovic)

Meine persönliche Idee ist immer noch den Spielern die Grundbasis beizubringen und vor allem Spass am Basketball zu vermitteln. Zu Beginn der Saison machte ich mir noch Sorgen, denn ich wusste nicht ob es genügend Spieler geben wird. Doch ganz anderes verlief diese Saison. Wir standen mit bis zu 18 Spieler in der Halle, was mich natürlich riesig freute. Unser wichtigstes Ziel für die Saison war das Zusammenwachsen der neuen und der alten Spieler in ein gut funktionierendes Team. Diese Aufgabe hat auf mehreren Ebenen sehr viel Energie und Zeit gekostet. Sich gegenseitig kennenzulernen und Wünsche und Erwartungen in Einklang zu bringen war nicht einfach. Basketballmassig mussten die Neuen sehr viel aufholen und die Alten gleichzeitig weiter gefördert werden. Trotzdem, die jungen Basketballer im Alter von 13 und 14 Jahren waren im Training immer voll dabei und steigerten ihr Basketball-Kenntnis im Verlauf der Saison erheblich. Im abgelaufenen Jahr konnten wieder bei allen Kindern grosse Fortschritte erzielt werden.

Auch ohne Liga-Spiel in diesem Jahr konnte U15 Team während "Heimspiel"-Events gegen Mädchen aus "Femina-Bern" Wettkampferfahrungen sammeln. Gleich so sehr viel Spass haben während Trainingszeiten gelegentliche Freundschaftsmatche gegen unseren U15 Mädchen gemacht! Die ambitionierten Spieler dürfen nun ab der kommenden Saison 19/20 Meisterschaft im älteren Team spielen.

Da wir in nächstem Jahr U17-Team bauen und vielen von U15-Team werden bald 15 Jahr alt, es stellt sich wieder die Frage wie gross neue U15-Mannschaft wird.

Es ist doch sehr erfreulich, dass wir ständig neue Jungs im Verein begrüßen können. Ich freue mich auf die vielen Neuzugänge, die unser U15 verstärken werden und hoffen, dass wir weiterhin viele neue Jugendliche mit Basketball begeistern können! Und egal ob die Mannschaft gross oder klein wird, schaue ich positiv vorwärts und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem U15-Team.

Eine E-Mail zum Saisonende (das letzte Training in dieser Saison, erste Training nach der Sommerpause, neue Infos, etc.) werde ich auch in diesem Jahr an alle Eltern und Kinder senden.

Junioren U13 (Aleks Popovic)

Als ich mich entschieden habe die U13 zu übernehmen, besuchte ich noch ein Training von Stübi & Simu. Ich stellte mich bei den Kindern kurz vor und übernahm die Beobachter Rolle in diesem Training. Im August absolvierte ich die ersten eigenen Trainings. Damals waren die Zahlen der Spielerinnen & Spielern ungefähr bei 8-10 pro Training. Obwohl ich bereits drei Jahre Erfahrungen mit dem Coaching hatte, war es für mich ziemlich herausfordern am Anfang abzuschätzen wie ich die Trainings gestalten sollte. Auch durch meine Ausbildung konnte ich in meine Ressourcen Kiste greifen und die Trainings spannend gestalten. Die Alter und die Interessen bei den Kindern sind ziemlich unterschiedlich. (zwischen 9-13 Jahren) Die Trainings versuchte ich spielerisch zu gestalten am Anfang. Es sollte für alle Spass machen und gleichwohl sollen die Kinder die Basics & die Techniken des Basketballs erlernen. Mit der Zeit sind immer wie mehr Kinder zu den Trainings gekommen, so dass heute 12-14 Kinder anwesend sind in den Trainings. In den letzten paar Tagen waren es auch etwas weniger. Die Gründe sind Schulabschluss, Lager, Sporttage etc.

Im Moment sind es 18 Kinder die das Training besuchen. Ardit ist neu dazugekommen und ich werde ihn in den nächsten Tagen auch auf webling hinzufügen. Bei Yuri & Sander habe ich mich mit Igor entschlossen, dass die beiden das U15 Training besuchen nach den Frühlingsferien. Andreas & Jonah würden ab nächster Saison für die U15 spielen.

Leider haben wir auch 2 Abgänge für das nächste Jahr Ryan & Dylan Watterton. Die beiden Brüder spielen seit einigen Jahren Tennis & können terminlich nächste Saison nicht dabei sein, da das Tennis zur gleichen Zeit fällt wie das Basketball Training.

Mit Michael Stübler hatte ich auch kurze Tür und Angel Gespräche. Wir würden die Trainings nächste Saison tauschen. Stübi würde meine U13 trainieren am Donnerstag, stattdessen würde ich den Schulsport von Stübi am Montag mit Vanessa übernehmen. Am 7. Juli haben wir uns auf ein Treffen geeinigt um die Planung und einen guten Übergang zu gestalten. Sobald alles etwas klarer sein wird, werdet ihr informiert.

Durch den Austausch mit den Kindern und den Eltern konnte ich die Bedürfnisse so wahrnehmen, das sich die Jugend über eine Saison freuen würden, wo sie sich mit anderen Teams messen könnten. Ob dies jedoch das Interesse von Hünibasket und Stübi ist weiss ich nicht. Ich wollte aber dies in diesem Schreiben deponiert haben.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine gute und Erholende Sommerzeit und ich freue mich auf das kommende Jahr.

Juniorinnen (Regula Zulauf)

Ich habe das Team im Mai 2018 von Leonida Ademi übernommen. Der Kern vom Team ist konstant und macht viele schöne Fortschritte. Es kamen erfreulicherweise immer wieder neue Spielerinnen der Jugend oder auch Anfängerinnen der Damenmannschaft hinzu, was es aber erschwert hat an einem Thema aufbauend zu arbeiten. Das Team trainiert zurzeit und bis auf weiteres 1x pro Woche.

Um Spielerfahrung zu sammeln und im Spiel zu lernen, wird das Team nächste Saison eine Meisterschaft absolvieren. Da Bern Basketball keine Damen U17 Saison anbietet, spielen wir beim BVN (Basel). Das Team muss noch um min. 3 Spielerinnen welche auch Meisterschaft spielen wollen ergänzt werden. Die Zeichen stehen gut, aber es muss doch noch einiges getan werden.

Für die Meisterschaft gebe ich das Team an Anita Zumbrunn ab. Vielen Dank, dass du es möglich machst Anita!

Schulsport Hünibach (Michael Stübler)

Den Schulsport in Hünibach gibt es seit 2014. Es wird ein Training pro Woche von 45 Minuten angeboten für 2 Gruppen. Sehr bewährt hat sich die Aufteilung 2. Kindergarten zusammen mit 1. und 2. Klasse. Dort werden sehr weiche Bälle und kleine Körbe auf 2m Höhe verwendet. Die Kinder lernen die Grundlagen Werfen, Fangen und dribbeln sehr spielerisch. Die nächste Gruppe umfasst die 3. und 4. Klasse. Sie trainieren mit 5er Bällen auf normale Korbhöhe (offiziell sollten es 2.60m sein). Hier können die Grundlagen ausgebaut werden mit Korbleger und Laufspielen. Wir machen viel 2 gegen 2 und 3 gegen 3. Die Kinder freuen sich über Freundschaftsspiele mit Femina Bern und Solothurn.

Als Highlight haben wir diese Saison mit einer U11 an den nationalen Minibasketballtagen in Bern teilgenommen (2 Siege und 3 Niederlagen). 8 Spieler sind offiziell bei Swissbasketball lizenziert. Ab August 2019 wird Aleks Popovic zusammen mit Vanessa del Rio den Schulsport in Hünibach/Hilterfingen/Oberhofen übernehmen.

Schulsport Thun (Nina Wenger)

Im Oktober 2018 habe ich mit Schulsport in Thun begonnen. Da sich so viele Kinder angemeldet haben, durfte ich mir eine Hilfstrainerin dazu nehmen. Medina und ich hatten in der ersten Gruppe 11 Kinder mit Jahrgang 10-12. In dieser Gruppe haben wir alles sehr spielerisch gemacht. Dribbelnd in Reifen springen und dann Sprungstop (Vögeli flüg us), Fangis mit dribbeln, Stafetten und diverse einfache Sachen.

In der zweiten Gruppe hatten wir 21 Kinder mit den Jahrgängen 07-10. Mit dieser Gruppe konnten wir schon viel technischer arbeiten. Wir haben den Wurf angeschaut, das Passen, richtiges Dribbeln und am Schluss noch den Korbleger. Beim mätschlen hatten wir bis zum Schluss ein ghöi aber es hat ihnen sehr viel Spass gemacht. Medina und ich haben diese Kurse mit sehr viel Freude geleitet.

Nach den Frühlingsferien haben wir mit zwei neuen Kursen gestartet. Im Kurs eins sind es 15 Kinder und im Kurs zwei 19 Kinder. 10 Kinder haben sich für den neuen Kurs wieder angemeldet und 3 haben auf den Montag zu Michi gewechselt.

Daniel Wildi verdankt alle Trainer und die Mitgliederversammlung quitiert die Leistungen mit einem grossen Applaus.

Feste und Anlässe

Im Vereinsjahr wurden die folgenden Anlässe durchgeführt:

- Hünibasket Turnier (Michael Stübler)
- Raclette-Event (Damen)
- Survival Run (12-15 Personen)
- Das Heimspiel (Oldstars)
- Hünibasket-Day (Herren 1)

Racletteabend (Anita Zumbrunn)

Zum 7. Mal haben die Damen ihren käsigen Sponsorenanlass für den Verein durchgeführt. Wir haben es wieder geschafft unser Ziel, pro lizenzierte Spielerin Fr. 100.- an Sponsorengeld zu erwirtschaften. Wir durften mit unserer Familie, Freunden und Vereinsmitgliedern ein feines Raclette aus dem Haus Chäs - Eggä Thönen geniessen. Das Highlight des Abends war wie immer die Tombola. Es stritten sich gross und klein um begehrte Preise. Leider haben wir gemerkt, dass wir diesmal wirklich viel zu wenige Lose in den Umlauf gebracht haben. Diese sind sehr begehrt und einfach verdientes Geld. Ein Punkt, den wir für nächstes Mal sicher angehen werden. Insgesamt jedoch ein gelungener Anlass.

Das Heimspiel (Daniel Wildi)

Mit dem Ziel 200 Zuschauer in die Halle zu bringen, entstand die Idee des Heimspiels. Ein Spiel soll besonders beworben und hervorgehoben werden. Dabei sollen die Herren 1 eine Bühne erhalten, auf der sie ihr Können einem breiten Publikum zeigen können. Es wurde viel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt, welche mit einer fabelhaften Stimmung reich belohnt wurde. Den Anlass haben wir mit einem Sponsorenapéro kombiniert und noch auf Platz zwei Vertragsverlängerungen erzielen können. Unterstützt wurde der Anlass von einer Pausenshow von „The Yard Dance Crew“. Abgerundet wurde das Ganze mit einer schönen Reportage in der Jungfrau Zeitung. Der Erfolg des Events zeigt, dass er wiederholt werden soll.

Sponsoring (Paul Rosser)

Paul Rosser stellt kurz das Leitbild für das Sponsorenwesen vor.

Dieses sieht vor, die Geldmittel über verschiedene Kanäle zu beschaffen.

Neben den Mitgliederbeiträgen sind dies:

- Firmensponsoring
- Vereinsaktivitäten
- Sponsorenwerfen
- Merchaising

Paul Rosser unterstreicht, dass Sponsoring jeglicher Form nur funktioniert, wenn jedes Vereinsmitglied seinen Beitrag zum Gesamtbild leistet.

In der Saison 18/19 bestand die Hauptarbeit darin, die bestehenden Kontakte zu pflegen und die Gönnerbeträge zu erneuern. Hierzu war «das Heimspiel» ein eminent wichtiger Baustein, an dem sich der Verein als Familie präsentiert und viele Sympathien gewonnen hat.

Fast alle Geldbeträge konnten an diesem Anlass erneuert werden.

Insgesamt haben elf Firmen Beiträge in der Höhe von insgesamt CHF 7'150.- bezahlt, wobei das Ingenieurbüro Fux+Sarbach fse erneut CHF 2'000.- überwiesen hat.

In der kommenden Saison ist vorgesehen, das Firmensponsoring zu intensivieren, indem die Akquisition auf weitere geeignete Personen verteilt werden wird. Daneben gilt es, bewährte Events weiter zu führen und neu geschaffene zu etablieren.

Turnhallen (Adrian Studer)

Saison 2018/2019

Rückblickend auf die vergangene Saison kann ich sagen, dass alles reibungslos funktioniert hat. Auch für kurzfristige Spielabsagen, fanden wir den Draht zu den Hauswarten, so dass wir auch jeweils nur die jeweiligen Spielzeiten bezahlen mussten.

Der Hauswart (Res Studer) hat vor allem Monika und das Damenteam gelobt. Bei Ihr hat nach den Spielen immer alles bestens geklappt.

Die Mitgliederversammlung quittiert dies mit einem Applaus

Ausbau der Hallenzeiten Progy

In den vergangenen Jahren konnte Hünibasket die Trainingszeiten in der Progyhalle stark ausbauen. Wir sind von einem Mittwochstraining (2 Einheiten), jetzt bei 10 Einheiten und ab jetzt haben wir fürs ganze Jahr 13 Einheiten. Zusätzlich haben wir für den Sommer bis zum Herbst noch 3 weitere Einheiten.

Ein Zwischenziel haben wir erreicht. Wir trainieren aktuell jeden Tag in der Progy.

Progyhalle Trainingszeiten ab sofort

Tag	Zeit	Halle	
Montag	19.15 - 20.30	A-C	ganzes Jahr
Dienstag	20.00 - 21.45	D (UG)	ganzes Jahr
	18.30 - 20.00	A-C	nur Sommer
Mittwoch	20.15 - 22.15	A-C	ganzes Jahr
Donnerstag	17.15 - 20.00	A-C	ganzes Jahr
Freitag	19.15 - 20.30	A-C	ganzes Jahr

Hünibach

Tag	Zeit	Halle	
Montag	19.00 - 20.30	unten	ganzes Jahr
	20.30 - 22.00	unten	ganzes Jahr
Donnerstag	17.30 - 19.00	unten	ganzes Jahr
	20.30 - 22.00	unten	ganzes Jahr

Offizielle (Tommy Baumann)

Die Organisation der Tischoffiziellen für die Spiele übernehmen die jeweiligen Teamverantwortlichen. Dies läuft grösstenteils über die WhatsApp-Gruppe und hat meines Erachtens recht gut funktioniert, wenn auch manchmal erst recht kurzfristig definitive Zusagen gegeben wurden.

Insgesamt gab es 65 Offizielleneinsätze. Dank Regeländerung bei Bernbasket (Heimspiel stellt beide Offiziellen) und Abmachungen mit fast allen Neuenburger-Teams waren nur 3 davon auswärts. Dies vereinfacht das Aufbieten von Offiziellen für die Spiele enorm.

Von den 65 Einsätzen wurden 26 (~40%) von den Damen, 19 (~30%) von den Herren 2, und je 10 (~15%) von den Herren 1 und Oldstars geleistet. (besonders hervorgerufen haben sich Vivian und Nuschin mit je 9 Einsätzen, sowie Vanessa mit 7, 2 davon auswärts). Eine etwas bessere Verteilung wäre wünschenswert, es hat aber auch schon schlimmer ausgesehen...

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

8 Kandidaten gingen an den Offiziellenkurs, nur 4 haben ihn bestanden (alle Damen haben bestanden, alle Herren nicht...). Eine Neuorganisation des Kurses wird diskutiert, es gibt aber mittlerweile auch Übungsmaterial, womit man sich auf den Kurs vorbereiten kann. Dadurch sollte der Kurs einfacher werden.

Anita Brunner bringt den Einwand warum bisher nicht auch Junioren/-innen den Offiziellenkurs absolvieren dürfen. Mehrere Mitglieder stimmen diesem Einwand zu.

Thomas Zulauf bringt die Frage auf, ob lizenzierte Mitglieder, die keine Offiziellenausbildung absolviert haben oder den Kurs nicht bestanden haben, Konsequenzen spüren sollten. Monika Brunner sieht Probleme dabei, da gewisse Mitglieder wegen sprachlichen Voraussetzungen Schwierigkeiten hätten den Kurs zu absolvieren. Veljko Kertic entgegnet, man könne die Offiziellenausbildung mit etwas Unterstützung auch mit schwachen Deutschkenntnissen erfolgreich bestehen.

Daniel Wild beendet die Diskussion. Der Vorstand habe die Inputs verstanden und man werde diese Thematik im Vorstand weiter diskutieren und entscheiden, ob am derzeitigen Vorgehen Verbesserungen vorgenommen werden sollen oder nicht. Die Mitglieder würden frühzeitig über allfällige Änderungen informiert.

Head of Coaches (Regula Zulauf)

Wir haben zurzeit eine erfreuliche Anzahl ausgebildeter J&S Coaches:

Leiter 1: Monika Brunner, Nina Herren, Igor Mladenovic, Tobia Lutz, Jens Gerber

(angemeldet im nächsten Halbjahr: Vanessa Del Rio, Anita Zumbrunn, Michael Stübler)

Leiter 2: Stephanie Rosenthal, Regula Zulauf

Animator Minibasket: Michael Stübler

Alle Trainer besuchen 1x/Saison einen Fortbildungskurs oder eine weiterführende Ausbildung.

Leider konnten wir noch nicht alle Jugendteams mit einem ausgebildeten J+S Leiter betreuen. Dadurch entgehen unserem Verein wichtige Unterstützungsbeiträge durch den Bund. Ich möchte noch einmal betonen, dass wir für alle Jugendlichen J+S Gelder beantragen können, wenn die Leiter entsprechend ausgebildet sind. Diese Gelder machen es uns möglich neben den hohen Hallen- und Schiedsrichterkosten auch den Trainern ein anschauliches Entgelt zu bezahlen.

Der Leiterhaufen ist während der Saison zu einem Team zusammengewachsen und hilft sich gegenseitig aus, wenn Not am Mann ist. Vielen Dank an das Leiterteam für euren Einsatz! Es macht Spass mit euch!

Ziel ist es weiterhin das Leiterteam noch mit weiteren J&S Leitern zu ergänzen damit restlos alle Teams mit aktuellem Wissen und somit qualitativ guten Trainings trainiert werden. Wir sind auf einem guten Weg!

Schiedsrichter (André Neyenhuys)

Wie schon in den Vorjahren ist die Situation allgemein eher unbefriedigend. Statt der nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften geforderten 25, waren nur 18 Schiedsrichter von den Vereinen gemeldet. Die einzigen Clubs die ihre Gestellungspflicht erfüllen sind Biel, Bears und Langenthal. Insgesamt waren in der abgelaufenen Saison 23 regionale o. nationale Schiedsrichter / Schiedsrichterkandidaten für Spiele von Bernbasketball aktiv. Von den 18 aus dem Berner Verband gemeldeten Schiedsrichtern haben nur 13 die notwendige Anzahl von 11 Spielen gepfiffen und können angerechnet werden, somit fehlen für die abgelaufene Saison 12 Schiedsrichter. Ohne den grossen Einsatz einiger weniger wie Olaf, Yasmin, Bora und Thibau, die alle 50 und mehr Spiel gepfiffen haben, hätte für eine ganze Zahl Spiele nur ein Schiedsrichter zur Verfügung gestanden! Ob zur neuen Saison ein Kurs stattfindet steht noch nicht fest, es hängt davon ab wie viele Interessenten die Clubs melden.

Zu dem Problem überhaupt mögliche Kandidaten zu finden, kommt das Problem diese bei der Stange zu halten. Von den zuletzt ausgebildeten 24 Kandidaten sind nur noch 4 aktiv. Dafür gibt es diverse Gründe, die ich ja schon im letzten Jahr benannt habe und für deren Abstellung jeder Club für sich und auch alle Clubs miteinander arbeiten sollten.....Respekt und FairPlay gegenüber den Schiedsrichtern, insbesondere den Kandidaten, learning by doing gehört zum "Schiedsrichterwerden" einfach dazu; Anerkennung ihres Einsatzes, obligatorische Regelkunde für alle Trainer / Coaches clubintern, um Reklamationen die in Folge Regelunkenntnis entstehen zu vermeiden; Vermittlung an die Spieler; ggf. zusätzliche Gratifikationen für die Schiedsrichter durch den Club.

Inzwischen sind clubintern die Oldstars das einzige Team das Schiedsrichter stellt. Statt der erforderlichen 4 haben wir nur 2 Schiedsrichter gestellt, für die nächste Saison wird Henry nicht aktiv sein, dann bleibt voraussichtlich nur noch ein Schiedsrichter übrig! Hr I, Hr II, Damen und Junioren stellen seit mehreren Jahren



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

keine Schiedsrichter, sind also nach meiner Auffassung sehr in der Pflicht dort etwas zu ändern. Vielleicht ist sie Regelung anderer Clubs zu diskutieren, in denen die Teams die keinen Schiedsrichter stellen eine allfällige Busse selber zahlen.

Ansonsten kann ich mich nur wiederholen, Basketballschiedsrichter sein macht sehr viel Spass und für jeden der Ambitionen hat hilft es den Blick auf das Spiel und das Verständnis für das Spiel zu verbessern. Darüber hinaus hilft es einem, wenn man für ein Spiel an dem über 20 Personen beteiligt sind eine gewisse Verantwortung hat, Kompromisse eingehen und Widerstände überwinden muss, auch an anderer Stelle.

Kommunikation (Stefan Joos)

Im Herbst 2018 übernimmt Stefan Joos das neue „geschaffene“ Ämtli“ Kommunikation. Per Email werden alle Vereinsmitglieder informiert. In sämtlichen Teams, welche aktiv an der Meisterschaft teilnehmen, wird ein Matchbericht-Schreiber, bzw. eine Matchbericht-Schreiberin gewählt. Das grosse Ziel; jeweils druckfrisch, spätestens 2 Tage, nach dem gespielten Match einen kurzen Bericht zu schreiben, welcher auf unserer Website und somit auch auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram veröffentlicht wird. Hier und heute dürfen wir sagen, wir haben das Ziel erreicht und konnten dies, dank der Mithilfe der Matchberichtschreiber und dank dem Einsatz von Thomas Zulauf souverän umsetzen. Wir dürfen getrost sagen, dass wir in unserem Verband, Online Medien und Internet betreffend, der aktivste Verein sind.

Höhepunkt und Rückkehr in die Printmedien war dann unser Gross- Anlass „das Heimspiel“. Dank frühzeitiger Kontaktaufnahme und Einladung der Medien druckte beispielsweise die Jungfrau Zeitung unsere Pressemitteilung 1:1 mit grossem Bild ab. Mit Sponsorenapéro, Festwirtschaft und Spannung auf dem Spielfeld bleibt uns dieser Anlass in bester Erinnerung.

*Nun möchte ich mich bei all den fleissigen Kommunikations-Helfern ganz herzlich bedanken:
Thom für die „interne“ Kommunikation und als „Mr. Flyer“
Jens Gerber, langjähriger und pflichtbewusster Webmaster
Vanessa für die zahlreichen Filme, Bilder und Bericht der Damen*

Ich freue mich auf ein kommunikatives 2019-2020.

6. Jahresabrechnung und Revisorenbericht, Budget
Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 18/19 (01.06.2018 - 31.05.2019)

Aufwand		Ertrag	
Aufwand		Ertrag	
Material	3'912.05	Mitgliederbeiträge Herren1	3'100.00
Bekleidung	2'304.15	Mitgliederbeiträge Herren 2	5'050.00
Spesen	482.40	Mitgliederbeiträge oldstars	2'978.00
Events	998.20	Mitgliederbeiträge Damen 1	4'841.00
Sponsoren	0.00	Mitgliederbeiträge Juniorinnen	2'160.00
Lizenzgebühren	7'492.20	Mitgliederbeiträge U17	0.00
Hallenkosten	9'285.50	Mitgliederbeiträge U15	3'300.00
Kurse	132.00	Mitgliederbeiträge U13	2'000.00
Trainerkosten	11'800.00	Mitgliederbeiträge Passiv	1'500.00
Verbandskosten KBBV	13'139.64	Helferzuschlag	1'760.00
Strafen KBBV	210.00	Lizenz Gebühren	7'117.00
ausserordentliche Debitorenverluste	1'340.00	Sponsoren	7'350.00
Administratives	980.78	Buffet / Kleinspenden	0.00
Porto/Versand	316.75	Beiträge J+S	8'442.00
Bankzinsen	65.25	Beiträge Gemeinde	2'750.00
	52'458.92	Material	0.00
Total Aufwand	52'458.92	Bekleidung	902.00
		Zinserträge	4.95
		sonstige Erträge	414.00
			53'668.95
		Events	
		Turnier	415.00
		Fondueplausch	1'500.00
		Diverse	2'208.45
			4'123.45
		Total Ertrag	57'792.40
Gewinn	5'333.48		

Bilanz Rechnungsjahr 18/19 (31.05.2019)

Aktiv		Passiv	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Bank	30'917.28	Kreditoren	0.00
Debitoren Herren 1	0.00	Helferzuschlag Saison	3'520.00
Debitoren Herren 2	0.00	Transitorische Passive	8'450.00
Debitoren oldstars	0.00	Rückstellungen	0.00
Debitoren Damen 1	0.00		11'970.00
Debitoren Juniorinnen	0.00	Eigenkapital	
Debitoren Junioren	0.00	Eigenkapital	13'613.80
Debitoren U17	0.00		13'613.80
Debitoren U15	0.00	Total Passive	25'583.80
Debitoren U13	0.00		
Debitoren Passiv	0.00		
Debitoren Sonstige	200.00		
Delkredere	-200.00		
Transitorische Aktive	0.00		
	30'917.28		
Anlagevermögen			
Übertragskonto Debitoren	0.00		
	0.00		
Total Aktive	30'917.28		
		Gewinn	5'333.48

Bonus Malus Abrechnung

Total Einsätze	Total Betrag	Gewinn aus HZ
60	1590.-	1490.-

Revisorenbericht

Am 11. Juni 2019 fand in Bern die Revision der Vereinsbuchhaltung (Geschäftsjahr 2018/2019) von Hünibasket Thun statt.

Der Revisor ist grundsätzlich erfreut über der Vereinsgewinn von CHF 5'333,48. Die Rechnung wurde ordentlich geführt und alle Belege sind vorhanden. Der Kontosaldo der Bank von CHF 30'917.28 konnte validiert werden.

Es ist erfreulich wie die Finanzen vom Verein in den letzten Jahren kontinuierlich positiv geführt wurden. Dem Kassier und dem Vereinspräsidenten ist diese gute Arbeit zu verdanken.

Der Revisor empfiehlt der Hauptversammlung, dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Bern, 11. Juni 2019

Der amtierende Revisor:

Michael Dubach

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Decharge für die Vereinsbuchhaltung des Geschäftsjahres 2018/2019.

Budget Rechnungsjahr 19/20 (01.06.2019 - 31.05.2020)

Aufwand	Budget	Ertrag	Budget
Aufwand		Ertrag	
Material	800.00	Mitgliederbeiträge Herren1	3'200.00
Bekleidung	900.00	Mitgliederbeiträge Herren 2	4'500.00
Spesen	800.00	Mitgliederbeiträge oldstars	2'700.00
Sponsoren	0.00	Mitgliederbeiträge Damen 1	3'600.00
Lizenzgebühren Aufwand	8'000.00	Mitgliederbeiträge U17	3'600.00
Hallenkosten	12'500.00	Mitgliederbeiträge U15	2'500.00
Trainerkurse	2'200.00	Mitgliederbeiträge U13	2'500.00
Traineranlass	300.00	Mitgliederbeiträge Juniorinnen	2'500.00
Trainerkosten	12'700.00	Mitgliederbeiträge Passiv	2'000.00
Verbandskosten KBBV	13'000.00	Helferzuschlag	800.00
Strafen KBBV	0.00	Lizenz Gebühren	7'500.00
ausserordentliche Debitorenverluste	0.00	Sponsoren	7'000.00
Administratives und Vorstandspesen	1'500.00	Buffet / Kleinspenden	0.00
Porto/Versand	250.00	Beiträge J+S	5'000.00
Bankzinsen	70.00	Beiträge Gemeinde	1'800.00
	53'020.00	Material	0.00
Events		Zinserträge	0.00
Div. Events	0.00	sonstige Erträge	0.00
Internationales Turnier Thun	0.00	Bekleidung	400.00
Trainingslager	1'200.00		49'600.00
Fondueplausch D1	0.00	Events	
Sponsorenwerfen H1	0.00	Internationales Turnier Thun	500.00
Spagettiplausch H2	0.00	Fondueplausch D1	1'000.00
	1'200.00	Strongmanrun	1'400.00
Total Aufwand	54' 220.00	Sponsorenwerfen H1	1'000.00
		Spagettiplausch H2	1'000.00
		Diverse	0.00
			4'900.00
		Total Ertrag	54' 500.00
Gewinn / Verlust	280.00	Gewinn / Verlust	280.00

Die Mitgliederversammlung nimmt das präsentierte Budget für das Geschäftsjahr 2019/2020 einstimmig an.

7. Jahresbeiträge

Team	Grundbeitrag	Anzahl Training	Meisterschaft	Jahresbeitrag
Herren 1	200.-	2	Ja	400.-
Herren 2	200.-	2	Ja	400.-
Damen	200.-	2	Ja	400.-
oldstars	200.-	1	Ja	300.-
U17	200.-	2	Ja	300.-
U15	200.-	1	Nein	250.-
U13	200.-	1	Nein	250.-
Juniorinnen	200.-	1	Nein	250.-

Die Mitgliederversammlung genehmigt die präsentierten Mitgliederbeiträge für die Saison 2019/2020 einstimmig. Daniel Wildi verdankt den Kassier Silvan Joos und die Mitgliederversammlung quittiert seine Leistungen mit einem Applaus.

8. Demissionen / Mutationen / Wahlen

Es werden die folgenden Demissionen bekannt geben:

- Henry Aemmer (Schiedsrichter)
- Andre Neyenhuys (Material)

Amt	Alt	Neu
Präsident (V)	Daniel Wildi	Daniel Wildi
Kassier (V)	Silvan Joos	Silvan Joos
Vorstandsmitglied (V)	Michael Stübler	Michael Stübler
Vorstandsmitglied (V)	Adrian Studer	Adrian Studer
Vorstandsmitglied (V)	Roland Trachsel	Roland Trachsel (neu inkl. Material)
Vorstandsmitglied (V)	Regula Zulauf	Regula Zulauf
Vorstandsmitglied (V)		
Revisor	Michael Dubach	Michael Dubach
Trainer Herren 1	Stephanie Rosenthal	Stephanie Rosenthal
Trainer Herren 2	Monika Brunner	Monika Brunner
Trainer Damen	Monika Brunner	Monika Brunner
Trainer U17	-	Javier Petisco (bis Dezember 19) / danach vakant
Trainer U15	Igor Mladenovic	Igor Mladenovic
Trainer U13	Aleks Popovic	Michael Stübler
Juniorinnen	Regula Zulauf	Anita Zumbrunn
Oldstars	Michael Stübler	Tommy Baumann
Schiedsrichter	Henry Aemmer Andre Neyenhuys	Andre Neyenhuys Jens Bircher (Kandidat) Nuschin Yesil (Kandidat) George Sikarulidze (Kandidat)
Sponsoring	Paul Rosser	Paul Rosser
Kommunikation	Stefan Joos	Stefan Joos
Webmaster	Jens Gerber	Jens Gerber
Events	vakant	vakant
Materialchef	Andre Neyenhuys	Rolle wird aufgelöst
Turnier	Michael Stübler	Michael Stübler

9. Ausblick

Team	Trainer	Trainings	Meisterschaft
Herren 1	Stephanie Rosenthal	Mo / Mi	2. Liga BB
Oldstars	Michael Stübler	Mi	2. Liga BB
Herren 2	Monika Brunner	Mo / Fr	3. Liga BB
Damen	Monika Brunner	Mo / Fr	3. Liga BB
HU 17	Javier Petisco (bis Dezember 19) / danach vakant	Di / Do	Jugend BB
HU 15	Igor Mladenovic	Do	-
HU 13	Michael Stübler	Do (Hünibach)	-
Juniorinnen	Anita Zumbrunn	Do	Jugend BVN
Schulsport Hünibach	Aleks Popovic Vanessa del Rio	Mo Hünibach	-
Schulsport Thun	Nina Wenger Medina Avdyli	Do (Thun)	-
Schulsport Steffisburg	Paul Rosser Roland Trachsel	Mo (Steffisburg)	-

Datum	Anlass
23.06.19	hünibasket Day mit Sponsorenlauf (Herren 1)
04.07.19	Infoveranstaltung Schnuppertag (Michi)
31.07.19	Anmeldung Junioren und Senioren
30.7. und 2.8.	Ferienpass (Kurs mit 2 Morgenlektionen)
20.08.19	Vorstandssitzung
31.08.19	Bekanntgabe vollständige Kaderliste pro Team
31.08.19	Schnuppersporttag für Jugendliche in Thun
14.09.19	Spaghetti-Plausch (Herren 2)
14./15.09.19	Basketball Turnier Progymmatte (Michi)
15.09.19	Reservation der Halle für das Turnier im September fürs nächste Jahr
18.09.19	Vorstandssitzung
30.09.19	Versand Mitgliederrechnungen
26.11.19	Vorstandssitzung
	Racletteabend (Damen)
01.03.20	Survivalrun

10. Verschiedenes

Daniel Wildi:

- Alle Teams sind dazu aufgefordert bei allen Heimspielen alle Banner aufzuhängen. Adrian Studer kümmert sich um die Umsetzung.
- Der Verein beabsichtigt zukünftig auch ein Banner ausserhalb der Halle aufhängen mit einer Botschaft ähnlich wie „Heute Basketball-Spiel“. Der Vorstand wird Details bis zum Saisonstart abklären.

Michael Stübler:

- Es liegen Infos zu den Basketball-Camps in Frutigen und Zofingen auf.

Nina Herren:

- Für interessierte Kinder wäre ein Flyer hilfreich, der die Anlaufstelle (Kontaktperson, Trainingszeit, Trainingsort, usw.) beim Basketball-Club ausweist. Thom Zulauf nimmt sich der Gestaltung eines Flyers in Absprache mit Nina Herren und Michael Stübler (Coach U13) an.

Thun, 19.06.2018

Thomas Zulauf
Protokoll

Daniel Wildi
Präsident